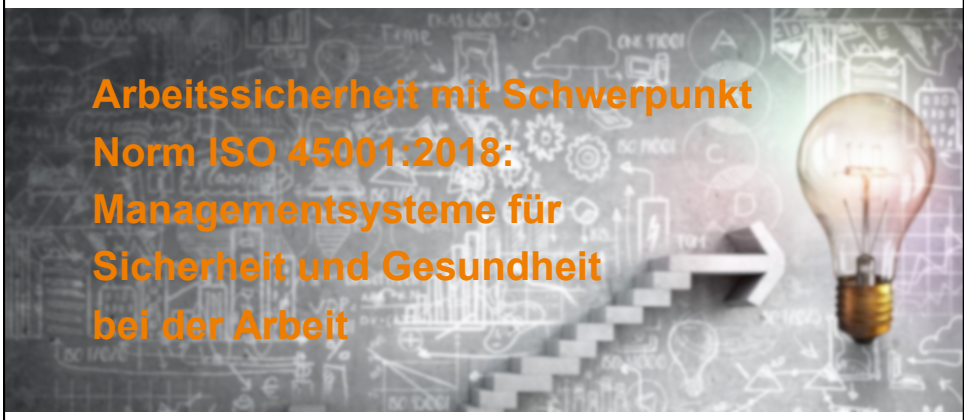
SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

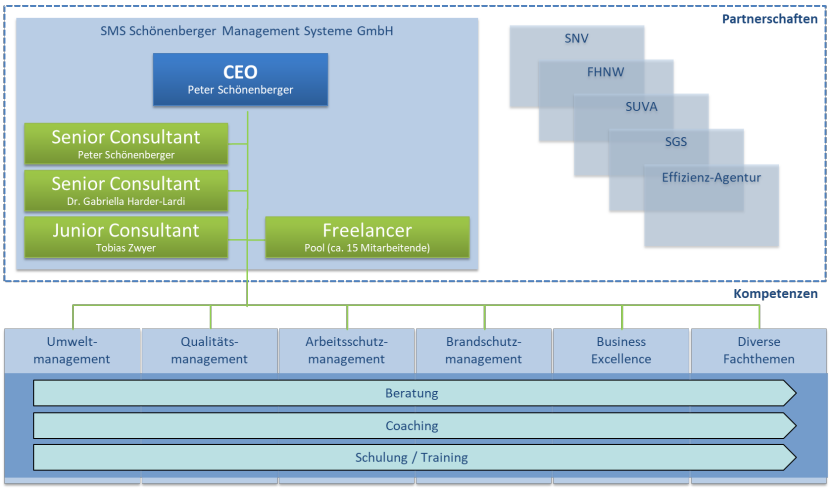
5. MPA-Symposium 25.09.2021



Referent

(www.sms-schoenenberger.ch)

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME



© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

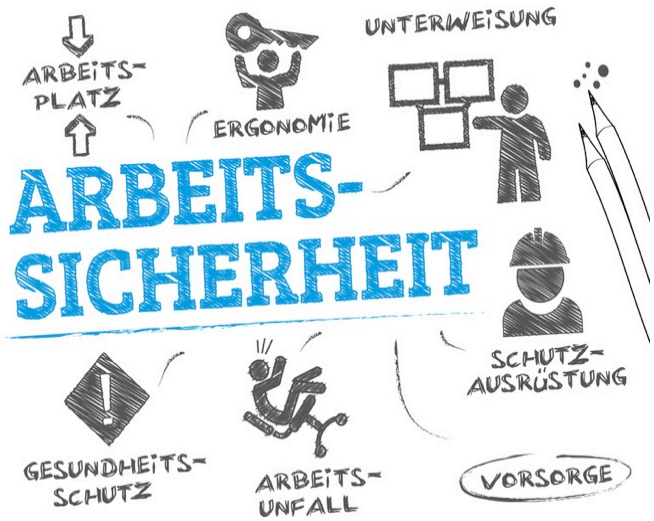
SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Einleitung

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Worum geht es?

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME



© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Ziele des Referates

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Die Teilnehmenden…

- wissen welche Bedeutung die Arbeitssicherheit in einer Organisation hat
- kennen die Möglichkeiten zur Umsetzung
- erhalten einen Überblick über die wichtigsten Punkte der ISO 45001:2018
- kennen die Stolpersteine
- wissen, wie die EKAS-Richtlinien in diesen Kontext einzubinden sind

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Daten und Fakten

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Globale Bedeutung

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- **2.2 Mio.** Beschäftigte verlieren jedes Jahr durch Arbeitsunfälle oder Berufskrankheiten ihr Leben
- **Über 4.1 Mio.** US-Beschäftigte erleiden jedes Jahr ernste Verletzungen oder Krankheiten
- **26.4 Mio.** Arbeitstage fielen in Grossbritannien aufgrund von arbeitsbedingten Krankheiten und Verletzungen aus.
- **4%** des globalen Bruttosozialproduktes gehen durch arbeitsbedingte Unfälle und Krankheiten verloren
- **6'300** Beschäftigte sterben jeden Tag aufgrund von Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Unfallstatistik UVG

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

		2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl Versicherer		29	29	29	29	27
Versicherte Betriebe		590 861	601 251	609 123	618 424	
Vollbeschäftigte	Tsd.	3 963	4 011	4 059	4 115	
Stellensuchende	Tsd.	201	211	206	191	
Lohnsumme BUV	Mrd. CHF	292,9	303,6	308,2	314,8	
Nettoprämien (inkl. UVAL)	Mio. CHF	5 021,3	5 208,0	5 276,1	5 389,5	
Neu registrierte Fälle total		808 975	814 178	832 789	855 140	868 159
BUV		266 349	265 932	268 837	273 675	278 736
NBUV		526 228	530 592	546 289	565 017	573 955
UVAL		16 398	17 654	17 663	16 448	15 468
Anerkannte Fälle total		774 061	778 596	797 609	819 149	
Anerkannte Berufskrankheiten		2 330	3 152	3 345	3 402	
Festgesetzte Invalidenrenten		1 849	1 878	1 845	1 721	
Festgesetzte Integritätsentschädigungen		5 003	5 096	5 199	4 933	
Anerkannte Todesfälle		534	636	610	591	
Laufende Kosten total	Mio. CHF	4 646,7	4 861,4	4 893,3	4 915,8	
Heilkosten	Mio. CHF	1 886,9	1 918,2	1 934,6	1 955,8	
Taggelder	Mio. CHF	1 856,1	1 914,1	1 955,8	2 021,1	
Rentendeckungskapitale	Mio. CHF	788,7	902,3	858,8	800,7	
Übrige Kosten	Mio. CHF	115,0	126,7	144,0	138,1	

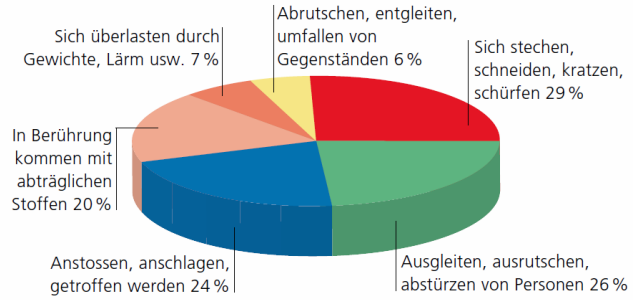
Quelle: SUVA 2020

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Berufsunfallhergänge

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Abbildung 1: Häufigste Unfallhergänge in der Branche 85, Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (NOGA 2002)



Quelle: SSUV, Ergebnisse aus der Spezialstatistik UVG, Stichprobenergebnisse hochgerechnet

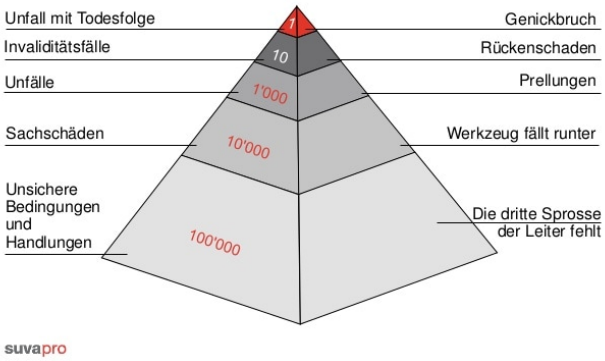
Quelle: EKAS «Unfall ist kein Zufall» EKAS 6290.d

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Prävention

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Die Unfallpyramide



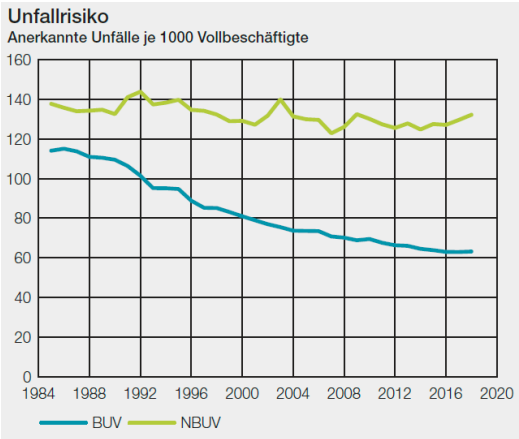
Quelle: SUVA

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Das Unfallrisiko wurde seit 1984 massiv gesenkt

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Durch Massnahmen wurde insbesondere die Zahl der Berufsunfälle in den vergangenen Jahren massiv gesenkt.



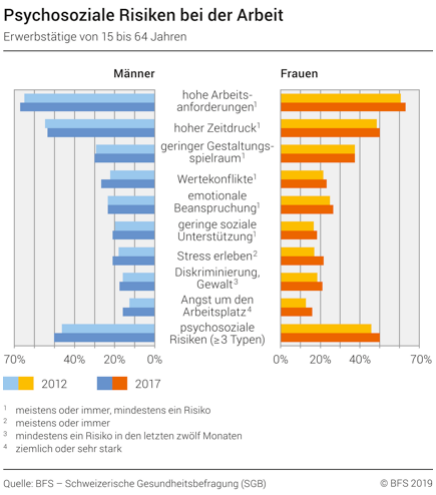
Quelle: SUVA 2020

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Psychosoziale Risiken bei der Arbeit

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- 21% der Arbeitnehmer sind meistens oder immer gestresst.
- 15% der Arbeitnehmer haben Angst um ihren Arbeitsplatz.
- Frauen sind häufiger mit einem Mangel an Gestaltungsspielraum konfrontiert als Männer.



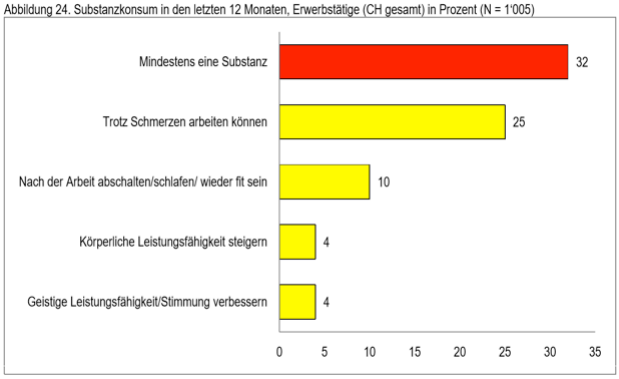
© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Substanzkonsum bei der Arbeit

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- 32% der Erwerbstätigen haben im Zusammenhang mit der Arbeit Medikamente oder Substanzen eingenommen.

Abbildung 24. Substanzkonsum in den letzten 12 Monaten, Erwerbstätige (CH gesamt) in Prozent (N = 1'005)



Stressstudie 2010, Stress bei Schweizer Erwerbstätigen, SECO

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

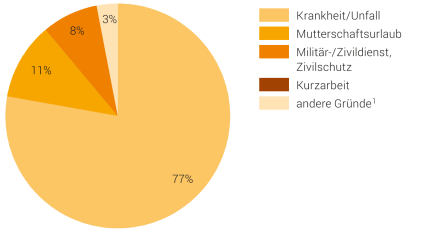
Absenzenvolumen

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Der grösste Teil an Absenzen ist auf Krankheit / Unfall zurückzuführen.

Jährliches Absenzenvolumen der Arbeitnehmenden, 2019

Nach Abwesenheitsgründen, Verteilung in %



[1] dazu gehören wetterbedingte Absenzen sowie Absenzen aus persönlichen oder familiären Gründen, zusätzlich Streiks und Aussperrungen

Quelle: BFS – Arbeitsvolumenstatistik (AVOL) © BFS 2020

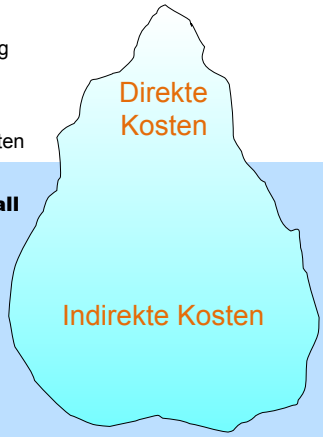
© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Kosten aus Krankheit / Unfälle

Versicherung
- Lohnentschädigung
- Heilungskosten
- Invalidenrenten
- Hinterlassenenrenten

Unternehmen
- Lohnergänzung
- Karenzfrist



Produktionsausfall
- Ausschuss
- Unterbruch
- Störungen

Zeitverlust
- Verunfallter
- Mitarbeiter
- Vorgesetzter

Finanzielle Folgen
- Konventionalstrafe
- Techn. Gutachten
- Gerichtskosten etc.

Sachschäden
- Maschinen
- Werkzeugen
- Gebäude

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Umsetzung der Anforderungen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Nachweis der Organisation

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Erarbeitung einer Individuallösung
- Anstelle einer individuellen Umsetzung der Beizugspflicht hat der Arbeitgeber die Möglichkeit, eine durch die EKAS genehmigte Branchen-, Betriebsgruppen- oder Modelllösung zu wählen
- ISO 45001:2018 geeignet als internationale Anerkennung und Rahmen aller Umsetzungsvarianten

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Branchenlösung (neu)

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Modularer Aufbau
- Unterstützende Hilfsmittel
- Erfüllt rechtliche Anforderungen
- Optimierung der Kosten und Zeit
- Geeignet für KMU einer Branche
- Herausgeber: Schweizerischer Verein für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Zürich

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

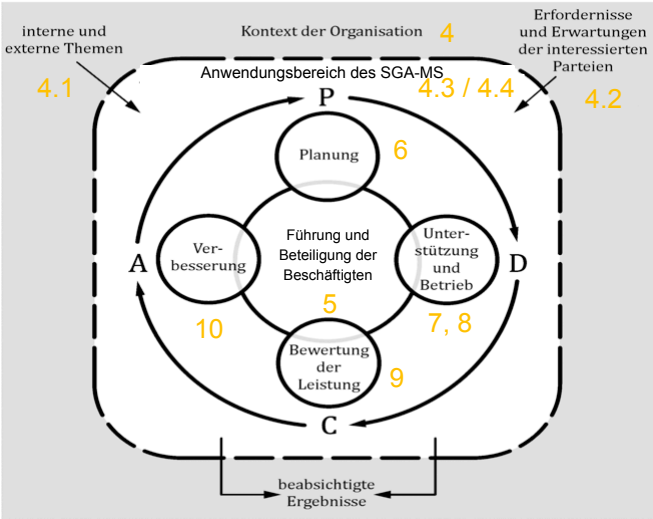
SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Struktur
ISO 45001:2018

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Elemente der ISO 45001
„High Level Structure“

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME



Quelle: ISO 45001

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Struktur der ISO 45001:2018

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

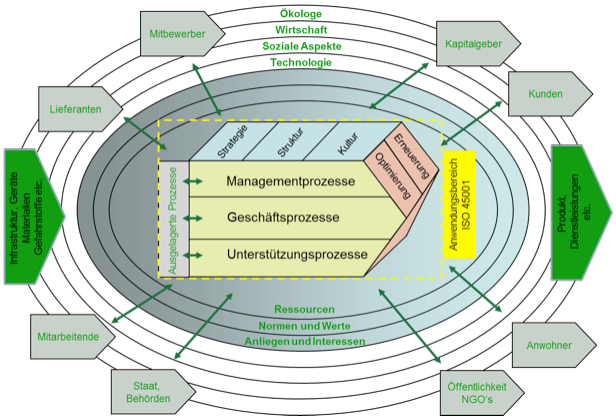
- 4 Kontext der Organisation
  - Verstehen der Organisation u. ihres Kontextes
  - Verstehen der Erfordernisse u. Erwartungen v. Beschäftigten u. anderen interessierten Parteien
  - Festlegen des Anwendungs-bereichs des SGA-Management-systems
  - SGA-Management-system
- 5 Führung u. Beteiligung der Beschäftigten
  - Führung und Verpflichtung
  - SGA-Politik
  - Rollen, Verant-wortlichkeiten, u. Befugnisse in der Organisation
  - Konsultation u. Beteiligung v. Beschäftigten
- 6 Planung
  - Massnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen
  - SGA-Ziele und Planung zu deren Erreichung
- 7 Unterstützung
  - Ressourcen
  - Kompetenzen
  - Bewusstsein
  - Kommunikation
  - Dokumentierte Information
- 8 Betrieb
  - Betriebliche Planung und Steuerung
  - Notfallplanung und Reaktion
- 9 Bewertung der Leistung
  - Überwachung, Messung, Analyse und Leistungs-bewertung
  - Internes Audits
  - Management-bewertung
- 10 Verbesserung
  - Allgemeines
  - Vorfall, Nichtkonformität u. Korrektur-massnahmen
  - Fortlaufende Verbesserung

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Mechanismen und Fokus

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Kontextanalyse und Berücksichtigung des Umfeldes
- Stellenwert von Arbeitsschutzmanage mentsystemen
- Bessere Abstimmung mit anderen Management-systemen
- Höherer strategischer Nutzen durch Chancen-Risiko-Abschätzung
- Ergebnisfokus und Modernisierung



© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Fokus

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Gefährdungen ermitteln und Schutzmassnahmen einleiten

Fortlaufende Verbesserung der «Arbeitsschutzleistung»

Rechtssicherheit (Compliance)

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Plan – Do – Check – Act

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

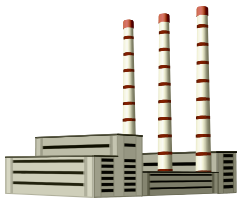
Kontext der Organisation

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Kontext der Organisation

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Interne und externe Themen
- Erfordernisse und Erwartungen von interessierten Parteien
- Festlegung des Anwendungsbereichs



© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Führung

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Führung und Verpflichtung
- SGA-Politik
- Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation
- Konsultation und Beteiligung der Beschäftigten

→ **die Dinge richtig tun**

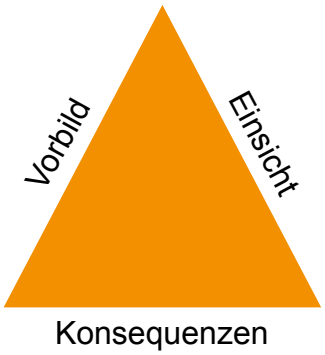
→ **die richtigen Dinge tun**

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Was bedeutet Leadership?

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Was überzeugt die Mitarbeitenden?



© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Leadershipwerte

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Planung

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Massnahmen zum Umgang mit Risiken & Chancen
- SGA-Ziele und Planung zu deren Erreichung

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Unterstützung und Betrieb

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Ressourcen / Kompetenzen
- Bewusstsein / Kommunikation
- Dokumentierte Information
- Betriebliche Planung / Steuerung
- Notfallplanung / Reaktion

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Bewertung der Leistung

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Überwachung, Messung, Analyse & Leistungsbewertung
- Internes Audit
- Managementbewertung

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Verbesserung

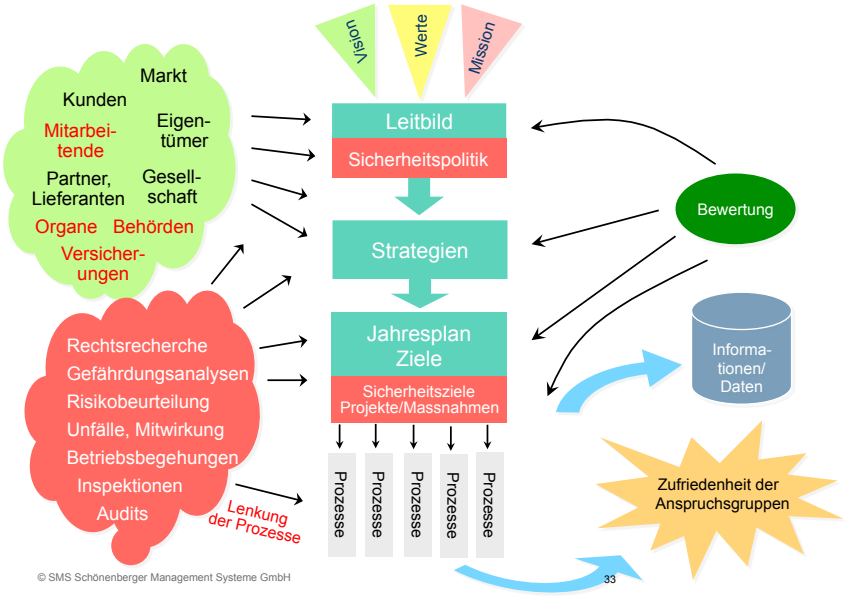
SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Vorfall, Nichtkonformität und Korrekturmassnahmen
- Fortlaufende Verbesserung

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Regelkreis SGA-Managemementsystem

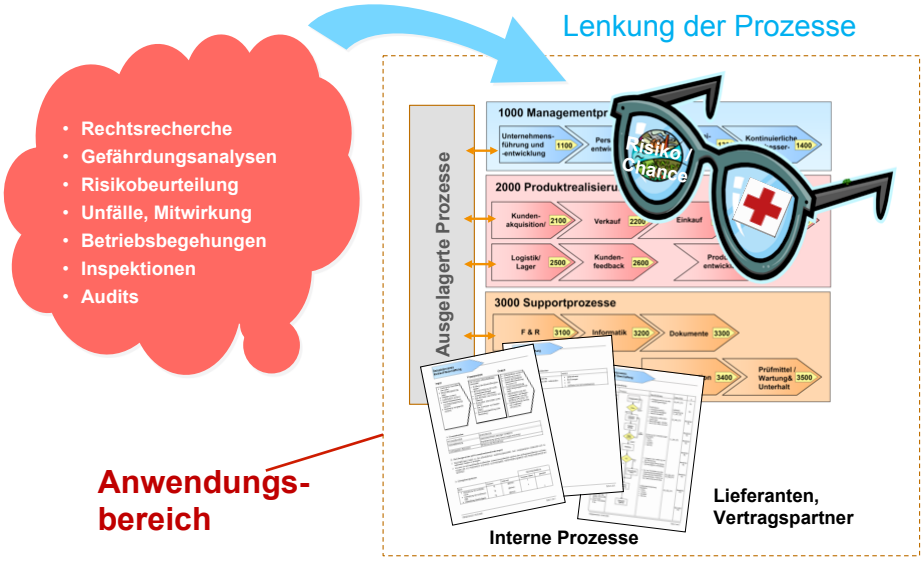
SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME



© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Betrieb - Anforderungen

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

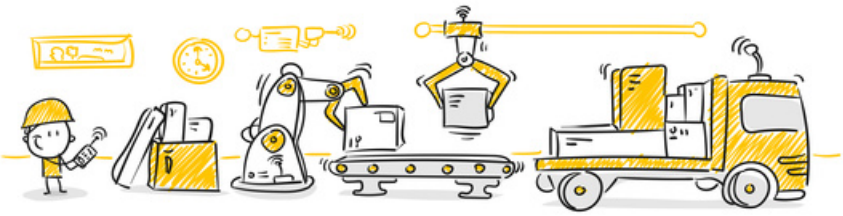


© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Reaktiver Arbeitsschutz ist out!

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Es genügt nicht mehr, regulative Vorgaben mehr oder weniger einzuhalten und Unfälle und Ereignisse nach deren Eintritt zu analysieren.
- Vielmehr müssen Mitarbeitende befähigt werden, die Risiken zu erkennen und sich nicht unnötigen Gefahren auszusetzen.
- Die Gestaltung der Arbeitsabläufe muss bereits in der Planungsphase so erfolgen, dass unnötige Risiken vermieden werden können.



© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Nutzen für das Unternehmen

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Durch systematische Vorgehensweise wird die Effektivität & Effizienz der Arbeitsschutzmassnahmen erhöht
- Ressource Mitarbeiter wird geschützt und damit die Ausfallrisiken reduziert
- Die Rechtssicherheit wird erhöht
- Das Vertrauen der Stakeholder wird erhöht und eine Zertifizierung erspart ggf. Lieferantenaudits
- Die Kosten werden reduziert, da Ausfallzeiten von Mitarbeitenden infolge Arbeitsunfälle oder berufsbedingter Erkrankungen reduziert werden

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Erfolgsfaktoren (1/2)

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Die Umsetzung eines SGA-Managementsystems ist eine strategische und operative Entscheidung einer Organisation.

- Führungsfunktion, Verpflichtung, Verantwortlichkeiten und Rechenschaftspflicht der obersten Leitung
- Oberste Leitung entwickelt, leitet und fördert die SGA-Kultur
- Kommunikation
- Konsultation und Beteiligung von Beschäftigten
- Zuweisung der notwendigen Mittel

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Erfolgsfaktoren (2/2)

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Deutliche SGA-Politik mit strategischen übergeordneten Zielen
- Wirksame Prozesse zur Identifizierung der Gefährdung, Beherrschung der SGA-Risiken
- Fortlaufende Leistungsbewertung und Überwachung
- Integrieren des SGA-Managementsystems in die Geschäftsprozesse der Organisation
- SGA-Ziele in Einklang mit SGA-Politik
- Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorschriften und sonstigen Anforderungen

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Einbindung EKAS

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Anmerkungen zu den Umsetzungsvorschlägen

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Die Normen legen fest «was» gemacht werden muss oder sollte und nicht «wie» die Umsetzung zu erfolgen hat. Daher können wir nur Umsetzungsvarianten diskutieren und diese sind nicht als abschliessend und verbindlich zu betrachten.

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Korrelationsmatrix

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Korrelation zwischen Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA) Managementsystem nach ISO 45001:2018 und Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz der EKAS 6508 (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)	EKAS 6508	Betriebsbeschreibung	Organisation der Arbeitssicherheit	Grundsätze der Arbeitsmedizin	Grundsätze der Arbeitshygiene	Grundsätze der Ergonomie	Grundsätze der Gesundheitsförderung	Grundsätze der Sicherheitsprüfung	Grundsätze der Sicherheitskommission	Grundsätze der Sicherheitsinspektorinnen und -inspektoren	Grundsätze der Sicherheitsbeauftragten	Grundsätze der Vertrauensleute	Grundsätze der Kontaktpersonen	Grundsätze der Notfallorganisation	Grundsätze der Erste-Hilfe-Organisation	Grundsätze der Brandschutzorganisation	Grundsätze der Evakuierung	Grundsätze der Gefahrenbeurteilung	Grundsätze der Unterweisung	Grundsätze der Information	Grundsätze der Kommunikation	Grundsätze der Dokumentation	Grundsätze der Arbeitszeitgestaltung	Grundsätze der Pausenregelung	Grundsätze der Ruhezeiten	Grundsätze der Nachtarbeit	Grundsätze der Schichtarbeit	Grundsätze der Jugendlichen	Grundsätze der Frauen	Grundsätze der Mutterschaft	Grundsätze der Stillzeit	Grundsätze der Lehrlinge	Grundsätze der Praktikanten	Grundsätze der Zivildienstleistenden	Grundsätze der Temporärarbeitnehmer	Grundsätze der Leiharbeitnehmer	Grundsätze der Fremdfirmen	Grundsätze der Lieferanten	Grundsätze der Kunden	Grundsätze der Besucher
ISO 45001:2018																																								
4. Kontext der Organisation																																								
4.1 Verstehen der Organisation und ihres Kontextes	N																																							
4.2 Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen von Beschäftigten und anderen interessierten Parteien	N																																							
4.3 Festlegen d. Anwendungsbereichs des SGA-Managementsystems	N																																							
4.4 SGA-Managementsystem	N	N	N																																				N	
5. Führung und Beteiligung der Beschäftigten																																								
5.1 Führung und Verpflichtung	N	N	N	N	N	N																																	N	N
5.2 SGA-Politik	N					N	N	N			N																N	N												
5.3 Rollen, Verantwortlichkeiten u. Befugnisse in der Org.			N	N	N	N		N	N	N	N	N		N	N	N				N					N	N	N	N					N							
5.4 Konsultation und Beteiligung der Beschäftigten																											N	N	N											
6 Planung																																								
6.1 Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen		N				N																N	N	N		N	N	N	N				N	N	N	N	N	N	N	N
6.2 SGA-Ziele und Planung zu deren Erreichung		N				N																					N	N	N				N	N	N	N	N	N	N	N
7. Unterstützung																																								
7.1 Ressourcen	N	N		N	N	N	N																																	
7.2 Kompetenz		N			N	N		N	N	N	N	N		N	N	N		N		N					N				N									N	
7.3 Bewusstsein		N						N	N	N	N	N													N				N	N										
7.4 Kommunikation		N						N	N																N	N	N	N	N	N									N	
7.4.2 Interne Kommunikation		N						N	N																N				N	N									N	
7.4.3 Externe Kommunikation	N	N				N					N														N	N	N	N												
7.5 Dokumentierte Information	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N		N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N				N	N									N	N
8 Betrieb		N																																						
8.1 - Betriebliche Planung und Steuerung, Allgemeines		N				N								N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N									N	N	N	N	N	N	N	N
8.1.2 Gefahren beseitigen und SGA-Risiken verringern		N				N	N	N	N	N	N			N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N									N	N	N	N	N	N	N	N
8.1.4 Änderungsmanagement		N				N	N															N	N	N																
8.1.4 Beschaffung		N				N						N		N	N	N	N	N	N	N	N				N	N	N	N												
8.2 Notfallvorsorge und -Reaktion		N					N	N	N	N	N	N		N	N	N									N	N	N	N												
9. Leistungsbewertung																																								
9.1 Überwachung, Messung, Analyse und Leistungsbewertung, Allgemeines	N	N				N											N		N			N	N	N														N	N	N
9.1.2 Bewertung der Compliance	N	N				N																N		N															N	N	N
9.2 Interne Audit	N	N																				N		N															N	N	N
9.3 Managementbewertung	N	N				N																N																			
10 Verbesserung																																							N	N	N
10.1 Allgemeines		N																				N	N	N									N	N	N				N	N	N
10.2 Vorfall, Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen																						N	N	N		N	N	N					N	N	N				N	N	N
10.3 Fortlaufende Verbesserung		N																				N	N	N		N	N	N					N	N	N				N	N	N

Siehe Website SUVA: www.suva.ch oder
www.sms-schoenenberger.ch
Quelle: SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Ausblick

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

Trends

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

- Die Digitalisierung macht auch vor dem Bereich Arbeits- & Gesundheitsschutz nicht halt
- Die Digitalisierung führt zu neuen Arbeitsmodellen und verändert damit die Anforderungen an ein SGA
- Flexibles und mobiles Arbeiten haben einen grossen Einfluss auf das Thema Arbeits- & Gesundheitsschutz
- Ständige Erreichbarkeit der Mitarbeitenden führt zu neuen Herausforderungen
- Ethisches Handeln ist eine Grunderwartung der Gesellschaft

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH

SMS SCHÖNENBERGER MANAGEMENT SYSTEME

Fragen?

Angebot:

- Möchten Sie weitergehende Informationen oder externe Unterstützung?
- … dann senden Sie mir bitte ein E-Mail: info@sms-schoenenberger.ch

© SMS Schönenberger Management Systeme GmbH